

Wöterkeim-Schuppenbeiler Kleinbahn-Akt.-Ges.

in **Schuppenbeil** (Ostpreussen).

Gegründet: 3./10. 1906; eingetr. 12./10. 1906. **Gründer:** Königl. Preussischer Staatsfiskus, Provinzialverband der Provinz Ostpreussen, Kreiskommunalverband Friedland (Ostpreussen), Betriebsinspektor Friedr. Scheuermann, Königsberg i. Pr.; Fabrikbes. Eug. Freytag, Bartenstein.

Zweck: Bau und Betrieb einer normalspurigen Kleinbahn Wöterkeim—Schuppenbeil, Konzession vom 24./9. 1906. Betriebseröffnung 29./6. 1907. Bahnlänge 5 km. Den Betrieb führt die Ostdeutsche Eisenbahn-Ges.

Kapital: M. 368 000 in 368 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Jan.—März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1918: Aktiva: Eisenbahnbau 360 376, Erweiterungsbau 20 420, Kreissparkasse des Kreises Friedland 3306, Ostdeutsche Eisenbahn-Ges. 8040, Effekten d. Ern.-F. 22 315, Spez.-Res.-F. 172, Vorschuss 490, Kaut. 5000. — Passiva: A.-K. 368 000, Res. für Erweiterungsbauten 9052, Lenz & Co., G. m. b. H., Kaut. 5000, Ern.-F. 24 182, Spez.-Res.-F. 198, Bilanz-Res.-F. 1481, Gewinn 12 206. Sa. M. 420 121.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unkost. 1408, Pauschale an Betriebsführerin 1000, Ern.-F. 3121, Spez.-R. 24, Bilanz-R.-F. 245, Gewinn 12 206 (davon 3743 Rückstell. f. Erweiterungsbauten, Vortrag 8462). — Kredit: Vortrag 7558, Zs. 9, Betriebsüberschuss 10 438. Sa. M. 18 006.

Dividenden 1906/07—1917/18: Bisher 0%.

Direktion: Provinzialbaurat Carl Schröder, Insterburg.

Aufsichtsrat: Vors. Landrat von Gottberg, Bartenstein; Stellv. Reg.-Rat Dr. Sutor, Landesbaurat Stahl, Dir. Lucht, Reg.- u. Baurat Michaelis, Königsberg i. Pr.

Kleinbahn-Akt.-Ges. Wolmirstedt—Colbitz,

Sitz in **Wolmirstedt**.

Gegründet: 23./11. 1909 u. 11./3. 1910; eingetr. 12./3. 1910. **Gründer:** Preuss. Staat (Kleinbahnfonds), Provinzialverband der Provinz Sachsen, Preussischer Domänenfiskus, Preuss. Forstfiskus, Kommunalverband des Kreises Wolmirstedt, Stadtgemeinde Wolmirstedt, Gemeinde Colbitz, Gemeinde Dölle, Frau Rittergutsbes. Himburg-Schricke, Frau Oberamtmann Druckenbrodt, Mose; Frau Brauereibes. Ritter, Holzhändler Sünder, Maurermeister Bierstedt, Colbitz; Kartoffeltrocknungswerke, G. m. b. H., Magdeburg; Molkereigenossenschaft Colbitz eingetr. Genoss. m. b. H. Die Ges. übernahm von der Eisenbahnbau-Ges. Becker & Co. G. m. b. H. zu Berlin das Anschlussgleis Wolmirstedt—Colbitz für M. 192 058.

Zweck: Bau u. Betrieb der vollspurigen Kleinbahn von Wolmirstedt nach Colbitz; Länge 8,52 km. Betriebseröffnung am 9./9. 1910.

Kapital: M. 485 000 in 485 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Eisenbahnbau 456 696, Grund u. Boden 30 000, Kaut.-Effekten 5655, Beteilig. 3000, Anlage des Ern.-F. 30 276, do. Spez.-R.-F. 360, do. R.-F. 2607, Material. 10 111, Vorschüsse 22 090, Schuldner 14 233, Bankguth. 15 691, Kassa 1916. — Passiva: A.-K. 485 000, Grund u. Boden 30 000, Ern.-F. 41 349, Spez.-R.-F. 638, R.-F. 4019, Gläubiger 17 843, unerhob. Div. 440, Gewinn 13 347. Sa. M. 592 638.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 1720, Kursverlust 1009, Ern.-F. 6300, Spez.-R.-F. 182, R.-F. 826, Eisenbahnbau 4000, Reingewinn 13 347. — Kredit: Vortrag 1653, Zs. 1147, Betrieb 24 586. Sa. M. 27 387.

Dividenden 1910—1918: 0, 1 $\frac{1}{2}$, 2, 2 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$, 1, 1, 2, %.

Direktion: Landsbaurat Wilh. Linsenhoff, Merseburg; Amtsrat Alfred Druckenbrodt, Mose; Stellv. Kreisausschusssekretär Wilh. Plath, Wolmirstedt.

Aufsichtsrat: Vors. Landrat Friedr. Graf von der Schulenburg-Angern; Stellv. Geh. Reg.-Rat Armin Auffarth, Magdeburg; Bürgermeister Dr. Knarr, Wolmirstedt; Brauereibes. Friedr. Ritter, Colbitz; Landesrat Roscher, Merseburg.

Würzburger Strassenbahnen Akt.-Ges. in Würzburg.

Gegründet: 10./7. 1899; handelsger. eingetr. 24./7. 1899. **Gründer** s. Jahrg. 1900/1901.

Zweck: Herstellung, Erwerb und Betrieb von Strassenbahnen, insbesondere in Würzburg und dessen Umgebung, sowie die Erlangung von Konzessionen für Strassenbahnen, ferner die Herstellung von Anlagen für elektr. Beleuchtung und Kraftübertragung und der Betrieb aller mit vorstehendem zusammenhängenden Geschäfte. Am 11./12. Aug. 1899 hatte die Ges. mit der Elektrizitäts-Akt.-Ges. vorm. Schuckert & Co. in Nürnberg einen Vertrag geschlossen, laut welchem sie denjenigen zwischen der letzteren und der Stadtgemeinde Würzburg im März 1899 abgeschlossenen Vertrag, dessen Gegenstand die Elektrisierung und der Betrieb der bestehenden Strassenbahnlinie, sowie der Bau u. Betrieb neuer elektrischer Strassenbahnlinien zum Zwecke des Personen- und Güterverkehrs in Würzburg bildete, sowie die in Würzburg bereits bestehenden Bahnanlagen nebst allem Zubehör übernahm. Die Bauausführung sämtl. Linien (auch der etwa noch später zu erbauenden Strecken) erfolgte durch die Elektrizitäts-Akt.-Ges. vorm. Schuckert & Co. in